
Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der
aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de



Kontakt

Technische Universität Clausthal
Institute of Geotechnology and Mineral Resources
Department of Mining
Erzstraße 20
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: +49 (0)5323 72 3180
ibb@tu-clausthal.de



Fachschule für Wirtschaft & Technik
Clausthal-Zellerfeld

Niedersächsisches Landesarchiv

Lehrbergwerk Grube Roter Bär
Sankt Andreasberg

Montanhistorisches Kolloquium

„*Unterricht in Rücksichtnahme auf
das praktisch Brauchbare...*“

250 Jahre Technische Universität Clausthal

Samstag 14. Juni 2025
Aula Academica
in Clausthal-Zellerfeld



Bergakademie Clausthal um 1890 (Foto: W. Zirkler).



Aula Academica der TU Clausthal

Ort der Vortragsveranstaltung

Aula Academica der
Technischen Universität Clausthal
Aulastraße 8
38678 Clausthal-Zellerfeld

Anreise / Parken

Am Veranstaltungsort und im Umfeld sind
Parkmöglichkeiten vorhanden



Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt formlos vorzugsweise
per E-Mail an den Bergbau der TU Clausthal:
IBB@TU-Clausthal.de

Alternativ können Sie auch an die Nr.
+49 (0)53 23 / 72 23 77 ein Fax senden.

Der Kostenbeitrag für die Tagung beträgt 50
EUR mit einem warmen Mittagessen. Der
Beitrag wird bar am Veranstaltungstag bezahlt.

**Bitte melden Sie sich mit folgenden
üblichen Angaben an:**

**Name, Vorname, (Organisation optional),
Postadresse, Kontaktdaten wie Telefon und
E-Mail**

**Im Preis enthalten sind kalte und warme
Getränke in den Pausen sowie ein warmes
Mittagessen. Bei der Anmeldung bitte
angeben, ob ein vegetarische oder vegane
Mahlzeit gewünscht wird, so dass die
Gastronomie sich darauf einstellen kann.**

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

Der Tagungsband in gedruckter Form ist in Bearbeitung und wird zur Tagung mit einem Vorzugspreis verkauft (Broschüre). Die Kosten werden bei rund 25 EUR liegen und nach dem Druck endgültig kalkuliert. Bitte bestellen Sie bei Interesse dennoch schon jetzt, da wir nur nach Bedarf drucken werden. Später kann der Band zum normalen Buchhandelspreis erworben werden.

Zur Veranstaltung

Mitte des 18. Jahrhunderts steckte der Oberharzer Silberbergbau aus politischen, aber auch aus technischen Gründen wirtschaftlich tief in einer Krise. Für eine erfolgreiche Fortführung der immer anspruchsvolleren Gewinnung und Nutzbarmachung der hiesigen Gangerze wurden dringend montanistisch gut geschulte Fachkräfte benötigt.

Zu diesem Zweck wurde am damaligen Clausthaler Lyzeum 1775 eine besondere Klasse zur Ausbildung von berg- und hüttenmännischen Nachwuchskräften eingerichtet und damit der Grundstein für die heutige **Technischen Universität** und der ebenfalls aus diesen Wurzeln hervorgegangenen Clausthaler **Fachschule für Wirtschaft und Technik** gelegt. Für die Einrichtung einer solchen Institution blickte man auch in andere Montanreviere, wie das ungarische Schemnitz (heute Banská Štiavnica / Slowakei) und das sächsische Freiberg, wo es bereits montanistische Ausbildungsstätten gab.

Initiiert, gefördert und beaufsichtigt wurde die neue Lehranstalt von der damals kurhannoverschen Bergbehörde, welche auch einen Teil des Lehrpersonals stellte. Im Gegensatz zu den klassischen Universitäten war die Lehre hier ganz technisch-naturwissenschaftlich geprägt und stets an der Praxis orientiert. Anfangs wurden nur Personen aus dem direkten Umfeld des „Harzer Bergbaustaates“ ausgebildet. Erst mit der Erhebung zur Bergakademie (1864) konnten sich hier auch andere einschreiben. Unter preußischer Regie erfolgte eine wachsende Internationalisierung, was der kleinen Hochschule in montanistischen Kreisen bald weltweites Ansehen bescherte. Zusätzlich wurden Mineralogie und Lagerstättenlehre zu neuen Schwerpunkten der Ausbildung. Die Vorträge spannen einen weiten Bogen von der Bergschule und ihrer Vorgeschichte hin zur Bergakademie und der heutigen Technischen Universität (seit 1968). Thematisiert werden Wissenstransfer, besondere Persönlichkeiten sowie der Aufbau von bedeutenden wissenschaftlichen Kollektionen, wie z.B. der Mineralogischen Sammlung.



Wir danken für Ihr Interesse und bitte leiten Sie die Information an Interessierte weiter!

Die Vorträge

Begrüßung

Oliver Langefeld, TU Clausthal

Grußwort

Präsidentin der TU Clausthal Frau Dr. Sylvia Schattauer

Moderation

Michael Richter, Fachschule für Wirtschaft und Technik
Matthias Bock, Lehrbergwerk Grube Roter Bär

Teresa Haars & Marco Wedemeyer

Henning Calvör (1686-1766) als Wegbereiter montanistischer Lehre im Harz und die bergbaukundlichen Werke des 18. Jahrhunderts in der Bibliothek Caspar Calvörs

Sabine Paehr

Wissenstransfer zwischen den europäischen Montanzentren am Beispiel von Hüttentechnologie und Probierwesen im 17. und 18. Jahrhundert

Wilfried Ließmann, TU Clausthal

Das Oberharzer Montanwesen in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts und der Beginn einer montanistischen Ausbildung in Clausthal

Hans-Georg Dettmer

„Ohne Hoffnung für die gute Sache bin ich nicht...“ Heron de Villefosse, der Corps des Mines und die Ausbildung von Bergingenieuren in Frankreich um 1800

Joachim Dietrichs, Wismar

Frühe Harzer Mineraliensammler und deren Einflüsse beim Aufbau der Mineralogischen Sammlung der TU Clausthal

Ulrich Reiff, Oberharzer Bergwerksmuseum

Montanwesen im Lehrmodell – Modellbau für die berg- und hüttenmännische Ausbildung an Bergschule, Bergakademie und TU Clausthal

Martin Wetzel, Bergbaumuseum Rammelsberg

Wilhelm Bornhardt – preußischer Berghauptmann und Bewahrer des Wissens um den Oberharzer Bergbau

Nadja Wischmeyer, TU Clausthal

Die Forschungsausrichtung der Bergakademie Clausthal im 20. Jahrhundert: Kontinuitäten - Diskontinuitäten

Catrin Kammer, FWT Clausthal

250 Jahre von der Clausthaler Bergschule zur Fachschule für Wirtschaft und Technik

Hartmut Schleiff, Freiberg

„Akademische Angelegenheiten“ des sächsischen Bergstaates in der Sattelzeit

Jan Fortunski

Die Aula Academica der TU Clausthal und ihr historischen Umfeld

Schlusswort und Ausblick

Matthias Bock, Freiberg / St. Andreasberg

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

Geplanter Ablauf

Beginn der Vorträge: 10:00 Uhr
Mittagspause: ca. 12:30-13:30 Uhr
Kaffeepause: ca. 15:00-15:45 Uhr
Ende: ca. 18:00 Uhr

Das Tagungsbüro ist ab 9:00 Uhr geöffnet, bitte
kommen Sie rechtzeitig zur Registrierung.



Organisation:

Prof. Dr. O. Langefeld, Dr. W. Ließmann,
Dr. N. Wischmeyer und Dipl.-Ing. M. Bock mit dem



10 Tage im April 1945 - Sonntags-Matinee am Weltkulturerbe Rammelsberg in Goslar

<https://www.youtube.com/watch?v=Spu3IKBJ0yE>

Was Minerale vom ehemaligen Kupfer- Bergbau im Mansfelder Land erzählen

<https://tu-freiberg.de/news/was-minerale-vom-ehemaligen-kupfer-bergbau-im-mansfelder-land-erzaehlen>



Sonntags-Matinee: Heinrich Heine als Harzwanderer.

27.04.2025 11:00
VORTRAG/LESUNG

Einer von vielen?

Vor gut 200 Jahren wanderte Heinrich Heine durch den Harz – von Osterode über Clausthal, Goslar und den Brocken bis in die Täler von Bode und Selke. Seine Erlebnisse verarbeitete er in der Harzreise (1826), die bis heute begeistert. Doch war er ein typischer Harztourist seiner Zeit? Historiker Uwe Lagatz geht dieser Frage nach und gibt spannende Einblicke in Heines Reise und ihre Hintergründe.



Referent: Uwe Lagatz
Datum: 27. April
Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg
Der Eintritt ist frei.

Blick in den Harz am Herzberger Teich. © Weltkulturerbe Rammelsberg

FÜR JEDES WETTER | ZIELGRUPPE ERWACHSENE | ZIELGRUPPE BEHÖRDE | FÜR GRUPPEN | FÜR INDIVIDUALGÄSTE | EINTRITT FREI

+ Muss das alte Kalibergwerk in Wolfsburg abgefackelt werden?

15.04.2025, 09:00 Uhr · Lesedzeit: 8 Minuten

<https://www.braunschweiger-zeitung.de/niedersachsen/wolfsburg/article408786944/muss-das-alte-kalibergwerk-in-wolfsburg-abgefackelt-werden.html>

Kupferbergbau in Spremberg

Bergwerk geplant – was wird aus dem Milliarden-Projekt?

Seit Jahren wird ein Kupferbergwerk in Spremberg geplant. Millionen Euro sind in Bohrungen und Gutachten geflossen. Wie es weitergeht.

16. April 2025 um 05:00 Uhr · Spremberg

<https://www.lr-online.de/lausitz/spremberg/kupferbergbau-in-spremberg-bergwerk-geplant-was-wird-aus-dem-milliarden-projekt-77948125.html>



https://www.dggv.de/?fbclid=IwY2xjawJwUJleHRuA2FlbQIxMAABHoGyrUQqMuzulAe-RY1iZPS-reJp0ZsqxCeCXIJ9tNhedu-PthLOHGN_psC4C_aem_i-oUJzSf-vrapGTGPYDlma

SONNENSUCHER! Kunst und Bergbau der WISMUT

<https://www.youtube.com/watch?v=6xUDwpgBmU>

Goldschatz des NS-Regimes vor 80 Jahren durch US-Truppen geborgen.

<https://www.youtube.com/watch?v=2SVyUUTf1I4>

Tour durch das Erzgebirge - Zu Gast im Abenteuer Bergwerk & Gaststätte Huthaus in Deutschneudorf

<https://www.youtube.com/watch?v=DNfwIXgD2aE>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

Bergbau an der Delme? Esso sucht in Delmenhorst nach Lithium – aber warum gerade hier?

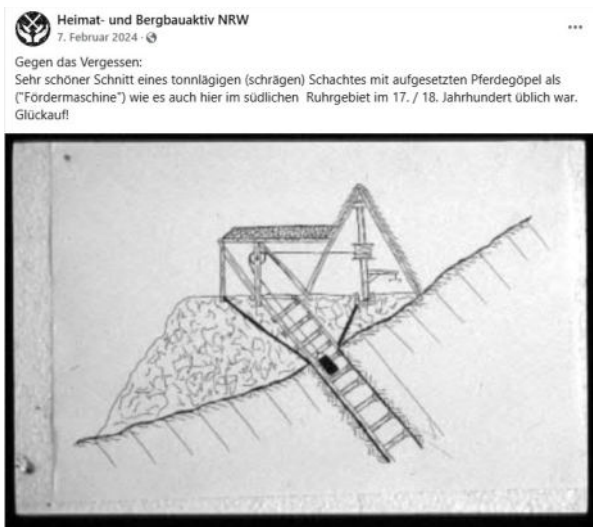
Von Frederik Grabbe | 13.04.2025, 06:32 Uhr | 1 Leserkommentar

<https://www.dk-online.de/lokales/delmenhorst/artikel/bergbau-an-der-delme-esso-sucht-in-delmenhorst-nach-lithium-48590656>

Umweltministerium: Atom-Endlager «Konrad» nicht gefährdet

16. April 2025 15:22

<https://www.sat1regional.de/newsticker/umweltministerium-atom-endlager-konrad-nicht-gefaehrdet/>



In Hamburg



<https://gdmb.de/emc-2025-de/>

Vortrag über Arbeit „unter Tage“: Dorftreff steigt in die Geschichte des Bergbaus ab

Termin 29.April 2025

<https://www.odw-journal.de/vortrag-ueber-arbeit-unter-tage-dorftreff-steigt-in-die-geschichte-des-bergbaus-ab/>

Bindweide punktet mit frisch gestrichener Grubenbahn

Gaby Wertebach

13.04.2025, 12:43 Uhr

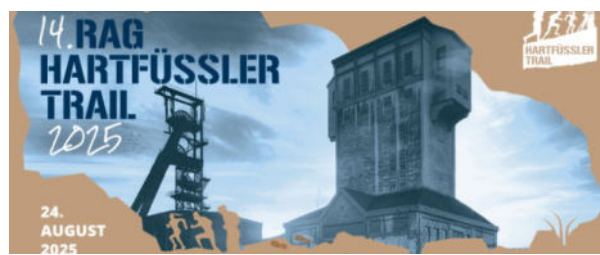
https://www.rhein-zeitung.de/lokales/kreis-altenkirchen/bindweide-punktet-mit-frisch-gestrichener-grubenbahn_arid-4035600.html



<https://www.nn.de/region/pegnitz/die-bergbau-vergangenheit-der-stadt-pegnitz-was-montan-historiker-wettengel-weiss-1.14648092>

Jürgen Robbert tritt kürzer – Bergbauverein blickt nach vorn

<https://dorsten-online.de/juergen-robbert-tritt-kuerzer-bergbauverein-blickt-nach-vorn/>



<https://www.hartfuesslertrail.de/geschichte>

Römerbergwerk Meurin feiert doppeltes Jubiläumsjahr

04.Mai 2025

<https://www.lebendiges-neuwied.de/News-Roemerbergwerk-Meurin-feiert-doppeltes-Jubilaeumsjahr-mit-Themen-und-Familihtag-item-4584.html>

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

Freitag, 09. Mai 2025

Treff: Hufhaus Di-Katharinenberg
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 10 km
Wanderführer: Matthias Meyer
Einkauf im Hufhaus möglich

Mythen und Sagen rund ums Bergwerk

Im ganzen Erzgebirge erzählt man sich - die Mythen und Sagen rund um den Bergbau. Und was gibt es Schöneres, als an geschichtsträchtigen Orten von alten Berggeistern, feißigen Bergknappen und geheimnisvollen Schätzen zu erfahren.



Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. - DGGV
17. April um 08:20 · 🌐

Mehr als 50.000 Tonnen Salz nach unter Tage verbracht und Abschlussbetriebsplan eingereicht
15. April 2025: Update zur Schließung des Bergwerks Gorleben: Die Verfüllung des Grubengebäudes verläuft nach Plan, der Abschlussbetriebsplan wurde beim zuständigen Bergamt eingereicht.

Es herrscht reger Verkehr rund um das Bergwerk Gorleben: Im Viertelstundentakt fahren Trecker mit Containern voll Salz von der Salzhalden zum Bergwerk. Nach rund 1,2 Kilometern Fahrstrecke bringt die Förderanlage die Container nach unter Tage. Das Salz wird dort zur Verfüllung des Bergwerks eingesetzt. Im Durchschnitt gelangen so täglich rund 800 Tonnen Salz nach unter Tage – seit Beginn der Verfüllarbeiten Ende November 2024 sind das bereits mehr als 50.000 Tonnen.

Nachdem der Salzstock Gorleben mit dem Zwischenbericht Teilgebiete 2020 aus der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle ausgeschieden ist, hat die BGE vom Bundesumweltministerium den Auftrag erhalten, das Bergwerk zu schließen. Die Verfüllung des Grubengebäudes bildet dabei die erste Phase des Vorgehens.

Mehr: https://www.facebook.com/photo/?fbid=1247201340740663&set=a.508140861313385&locale=de_DE

Foto: (Quelle: BGE).

Unter Tage statt Studium: Florian ist bester Bergbau-Azubi Deutschlands | hessenschau

<https://www.youtube.com/watch?v=n9O4g-96km8>

RAG will Förderturm abreißen Oer-Erkenschwicks Wahrzeichen in schlechtem Zustand s2+

Benedikt Iwen
Redakteur

15.04.2025 12:45 Uhr

https://www.stimberg-zeitung.de/oer-erkenntnis/wald-forsetzung-ruhrkohle-ewaldstrasse-w1021874-10000949417/?fbclid=IwY2xjawJwuslleH-RuA2F1bQixMQABHjC3mv68YVnCCRJ0_IpWtvK4FoadANIV4E56fyuTKQ7n88UGM6WIP1A7l8E_aem_dpjm-weznpZLGS0zFP9pT0A

Spektuläre Bergung alter Maschinen aus dem Bacher Bergwerk

<https://www.idowa.de/regionen/woerth-und-regensburg/woerth/spektakulaere-bergung-alter-maschinen-aus-dem-bacher-bergwerk-art-332675>

Bradford Colliery-The Pit In The City.

<https://www.youtube.com/watch?v=f2-ntUVHepI>

Vortrag "Die montanarchäologischen Untersuchungen in der Grube Halden (Clemens Jäger)

25.06.2025 um 19:00 Uhr

<https://www.finstergrund.de/veranstaltungen/2682454/2025/06/25/vortrag-die-montanarch%C3%A4ologischen-untersuchungen-in-der-grube-halden-clemens-j%C3%A4ger.html>



<https://www.schwarzwald-tourismus.info/veranstaltungen/krimi-wanderung-knochen-blei-polizei-f1db43c872>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

Der Bergbau im Vogtland - Teil 1

<https://www.youtube.com/watch?v=bLglUSD EaSg>

Der Bergbau im Vogtland - Teil 2 - V

<https://www.youtube.com/watch?v=wyONSZY2o18>

"Besondere Verbindung mit dem Bergbau",
Caroline Hoffmann, WDR, zzt. Bottrop, über
Zechenkumpels auf dem Kreuzweg

Stand: 18.04.2025 11:10 Uhr

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-1457298.html>

SZ+ Film und Diskussion im Kino Achteinhalb

Bergbau-Doku „Als die Kohle verschwand“ läuft in Saarbrücken

https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saar-kultur/doku-ueber-bergbau-im-saarland-in-saarbruecken_aid-62780415

Schon mal vormerken:

Bergstreittag in Schneeberg

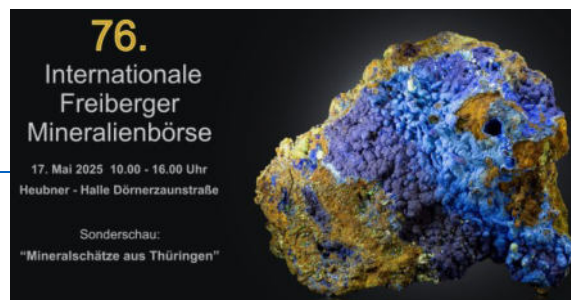
Traditionell findet der Bergstreittag jährlich am 22.07. in Schneeberg statt. Der Bergstreittag ist verbunden mit einer langen Geschichte sowie Tradition und erinnert an die harten Lebensumstände, unter denen die Bergarbeiter vergangener Zeiten leben und arbeiten mussten. Bis heute ist die Tradition den Bergstreittag zu begehen, erhalten geblieben und wird von Jahr zu Jahr aufs Neue gefeiert. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen fördert die Durchführung des Bergstreittages und lädt alle Schneeberger und Gäste herzlich zu einem gemütlichem Beisammensein und interessanten Veranstaltungen ein.

Wann

Dienstag 22. Juli 2025

2025-04-07 Flug über die stillgelegten Erz-Minen von Mazarrón / Murcia

<https://www.youtube.com/watch?v=qLMYtdBTYLo>



von Helmut Poppe · 10.04.2025

Ostertrip in die Grube Wendel: Ein Abenteuer für die ganze Familie!

<https://www.frankfurt-live.com/ostertrip-in-die-grube-wendel-ein-abenteuer-fuer-die-ganze-familie>

2 Angsthassen auf Lost Place Erkundung - Ahouli Minen & Mount Angel

<https://www.youtube.com/watch?v=XsL1JFy7b-U>

Ausstellung in Zwickau zeigt DDR-Kunst der Wismut

10. April 2025, 03:00 Uhr

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/chemnitz/zwickau/ausstellung-wismut-sonnensucher-kunst-bergbau-kultur-news-100.html>

El Teniente (Bergwerk)

https://de.wikipedia.org/wiki/El_Teniente_%28Bergwerk%29

Doku: Erlebnis Salzwelten (Bergwerk und Kunstlagerstätte)

<https://www.youtube.com/watch?v=KjrKyRx47lc>

**Antimony Resources
startet Bohrkampagne
in New Brunswick für
zunehmend kritisches
Halbmetall**

<https://mugglehead.com/de/antimony-resources-starts-new-brunswick-drill-campaign-for-increasingly-critical-metalloid/>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 64

[Visite à une mine de charbon fosse 12 des Houillères de Lens Vidéo Ina fr](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=775xT0uVGXQ>

Das Woodsmith-Projekt

[\(Bitte auf roten Punkt klicken.\)](#)

<https://uk.angloamerican.com/the-woodsmith-project>

PROJEKTE

ANGLO AMERICAN WOODSMITH MINE – SCHAFTBAUARBEITEN AN DEN 3 BERGWERKSSCHÄCHTEN

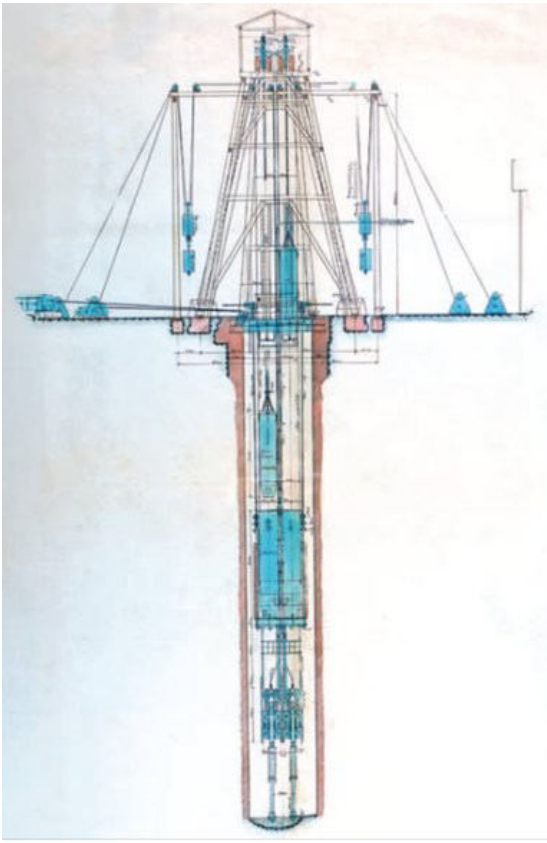
<https://redpathdeilmann.com/projekte/woodsmith.html>

OLKO liefert Fördermaschinen mit höchstem Sicherheitsstandard für ein Bergwerk in England.

<https://www.ts-gruppe.com/de/?catid=0&id=174>

Bau des Transporttunnels für das Woodsmith-Minenprojekt

<https://www.tunnel-online.info/de/artikel/tunnel-Bau-des-Transporttunnels-fuer-das-Woodsmith-Minenprojekt-3640072.html>



K+S
17. April um 08:20 · 🌐

🔧 Innovation beim Teufen – die Tomson'sche Wasserzieheinrichtung
Anfang des 20. Jahrhunderts standen unsere Bohrtechniker im Werra-Revier vor einer echten Herausforderung: Der tief liegende, wasserführende Plattendolomit stellte eine große Hürde beim Schachtbau dar.

Doch in Heringen setzte man auf Pioniergeist: Anstatt – wie üblich – mit der aufwendigen Kind-Chaudron-Methode das Wasser mühsam abzupumpen, kam beim Niederbringen des Schachtes Grimberg im Jahr 1900 erstmals eine neuartige Lösung zum Einsatz. Die Tomson'sche Wasserzieheinrichtung – ein druckluftbetriebenes Pumpensystem – sammelte Grubenwasser in bis zu 70 Tonnen schweren Bassins. Diese konnten über Seilkonstruktionen bei Bedarf aus dem Schacht gezogen werden – eine revolutionäre Idee! 🚀 Zwar war der Lärm dieser Pumpen anfangs kaum zu ertragen, doch schon 1902 wurden leisere Kreiselpumpen eingeführt.

✅ Das Ergebnis: Der Schacht wurde deutlich schneller fertiggestellt bei gleichzeitig geringeren Kosten. Eine technische Innovation, die damals den Unterschied machte – und ein beeindruckendes Beispiel für die Ingenieurskunst bei K+S.

[Quelle: Facebook](#)



Verein Bergwerk Herznach

OFFENER SONNTAG 4. MAI 2025

<https://www.bergwerkherznach.ch/>



sowie ein

Herzliches **Glück** **Auf!** ✨ und ein schönes
Wochenende

K l a u s